



Zwei bombastische Konzerte der TEB Allstars!

Inzwischen sind einige Tage nach dem Konzert vergangen und noch immer spüre ich Gänsehaut pur, wenn ich an die vielen schönen Stunden zurückdenke.

Bereits als wir die Schillerhalle in Dettingen/Erms am Freitag um 16 Uhr betraten, fühlten wir uns zu Hause, liebevoll wurden wir von den Technikern begrüßt, die bereits mächtig arbeiteten. Nach und nach trafen die Musiker und die vielen Helfer ein. Jede Begegnung mit einem vertrauten Gesicht war wie ein nach Hause kommen nach langer Zeit und erfüllte mich mit großer Freude.

Doch bis es soweit war, dass wir die TEB Allstars und das TEB Orchestra auf der Bühne erleben durften, musste noch einiges getan werden. Doch wie immer: die Organisatoren hatten alles im Griff und alles lief reibungslos ab.

Man kann es kaum glauben, wenn man nicht selbst dabei gewesen wäre und gesehen hätte, dass die Schlangen vor den geöffneten Kassen kaum abnahmen und die Besucher geduldig warteten, bis sie eintreten durften.

Endlich in der Halle angekommen, konnte man sich an den reichlich gefüllten Ständen mit Getränken und belegten Brötchen laben und so manches nette Gespräch führen.

So erging es auch mir und meinen Helfern am TEB Stand. Die Freude war groß, als ich den einen oder anderen wiedersah.

Nun war es endlich soweit, das Konzert ging los! Dabei spielte es auch gar keine Rolle mehr, wo die Bühne aufgebaut war, jeder war gespannt auf das, was kommen würde.

Bereits beim ersten Song „We build this city“ waren die Zuschauer begeistert und zeigten das mit einem Riesenapplaus.

Die TEB Allstars haben sich wieder was einfallen lassen und ein komplett neues Set vorbereitet. Die musikalischen Leiter Jochen Schmid und Stephen Bleich haben für diese beiden Konzerte wieder unendlich viel Zeit und Kraft investiert - aber es hat sich gelohnt!

Bis auf Steffen Hämmerle, der leider krankheitsmäßig ausfiel, es sich aber nicht nehmen ließ, die TEB Allstars aus dem Publikum heraus zu unterstützen, waren alle an Bord. Ja, man hatte auch einen neuen Musiker, Thomas Kraft, für die TEB Allstars gewinnen können.

Es folgte ein Song nach dem anderen, dazwischen immer wieder kam Julian Hermle mit seiner guten und witzigen Moderation. Es war eine Freude, ihm zuzuhören.

Ja, auch ich bekam die Gelegenheit, mich, TEB e. V., unsere Arbeit, Aufgaben und Ziele vorzustellen, was ich gerne tat. Dabei war es mir wichtig, mich im Namen des Vorstandes und allen Mitgliedern bei allen Musikern, Helfern vor und hinter den Kulissen, bei Bruno Wurst, den Technikern, Spendern, Sponsoren und dem Publikum, die alle dazu beigetragen haben, dass diese Konzerte stattfinden konnten, zu bedanken.

Nach dem Song Radio Gaga ging es in die Pause. Ich stand an unserem Stand und bekam hautnah mit, wie zufrieden die Fans waren. Voller Stolz kamen sie und trugen sich in das ausgelegte Gästebuch ein.

Immer wieder hörte ich sie sagen: „Wahnsinn, was diese Frauen und Männer, diese tollen Musiker wieder auf die Beine gestellt haben. Ich bin gespannt, was nach der Pause kommt, wenn auch noch das TEB Orchestra dazukommt.“

Die zweite Runde begann mit dem Opener des Orchestra, es folgte ein Beatles-Medley, dass es so in dieser Form noch nie gab und sicher auch nicht mehr geben wird. Musik vom Feinsten!

Immer wieder folgten tolle Hits wie z. B. November rain, Skandal im Sperrbezirk. Nach einer kurzen aber nicht weniger lustigen Einlage des Moderators ging es mit Irgendwie, irgendwo, irgendwann weiter.

Ein weiterer Höhepunkt war der Song von Moritz Hermle „Die Besten sterben nie“. Ich bin mir sicher, Moritz hat an diesem Abend alles gegeben, um seinen eigenen Song vorzutragen. Wie das Leben so spielt, verloren Julian und Moritz einen lieben Menschen in der Nacht vor den Konzerten.

Zum Schluss gab es noch die Songs Skyfall, Ham kummst und Lass uns leben.

Mit einem langanhaltenden tosenden Applaus gingen die Konzerte zu Ende. Das Publikum war begeistert und viel Lob gab es an unserem Infostand für diese tollen Musiker und Musikerinnen.

Danke vom Vorstand, der zum ersten Mal vollständig anwesend war, von Mitarbeitern, Mitgliedern und insbesondere von mir und meinem Mann.

Danke, dass die TEB Allstars und das TEB Orchestra uns seit Jahren mit ihren Spenden, die aus dem Erlös der Konzerte stammen, unterstützen. Was wären wir ohne Euch?

Katharina Stang